

## Redaktion ZFC

**Verantwortlicher Redakteur**  
Frédéric Weil

**Layout, Gestaltung**  
Bonconcept AG, Remo Schenker, Zürich

**Fotos**  
Luigi Rotta / Frédéric Weil

**Zürcher Fechtclub**  
**Saalsporthalle Allmend Wiedikon**  
Giesshübelstrasse 41  
8045 Zürich  
Telefon: 044 462 73 50  
fechten@zfc.ch

[www.zfc.ch](http://www.zfc.ch) / [www.fechten.ch](http://www.fechten.ch)



September 2015

Foto: Luigi Rotta

 **Z Fencing News**

# Liebe Leserinnen und Leser



Frédéric Weil

In der Tat, die vergangenen Monate hatten es in sich. Nicht zu sprechen von der EM in Montreux, zu der ich weiter hinten nochmals zu sprechen komme. Nein, ich meine insbesondere die anstehenden Veränderungen im ZFC. Diese betreffen im Speziellen den anstehenden Wechsel bei den Maitres.

Im kommenden Jahr wird Maître Seeliger (seit 1997 zu 100% im ZFC) sein Pensionsalter erreichen und im folgenden Jahr auch Maître Müller (seit 1978 im Club und heute zu 50% tätig). Dieser Umstand hat den Vorstand seit 2012 sehr gefordert und er setzte eine Kommission ein, um frühzeitig einen neuen Maître zu finden.

Mit grosser Freude konnten wir nun an der ausserordentlichen GV vom 24. Juni 2015 den neuen Maître Guillaume Adam dem ZFC vorstellen und wählen lassen. Guillaume wird beim ZFC im Frühjahr 2016 (Mai/April) beginnen. Unterstützt wird er von den beiden Maitres Müller und vor allem von Rolf Seeliger, der ihn

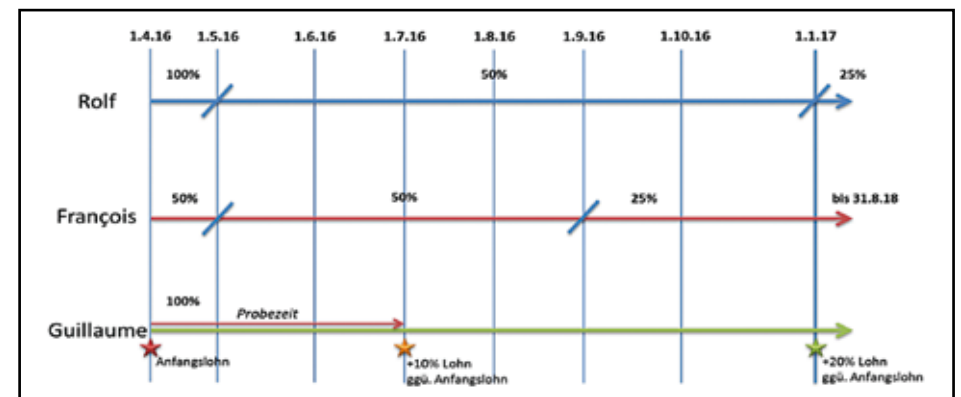
sorgfältig einführen wird. Dies soll bis zum 31.12.2016 geschehen und Rolf Seeliger wird zu diesem Datum zu 50% arbeiten. Ab dem 01.01.2017 wird Rolf Seeliger ein 25% Pensum belegen. François Müller seinerseits wird dem ZFC bis zum 31.08.2016 zu 50% erhalten bleiben, danach ab dem 01.09.2016 ebenfalls zu 25% (siehe Grafik unten).

Ich möchte an dieser Stelle der Spezialkommission zur Suche eines neuen Maitres von Herzen danken. Präsiert von Urs Vögeli, waren folgende Personen dabei: Evelyne Thalmann, Eve Bellmont, Marco Longo, Peer Borsky, Kaspar Schaudt und der hier Schreibende. Es war nicht einfach, aber es konnte eine optimale Lösung – auch mit unseren bisherigen Maitres – gefunden werden. Nun können wir beruhigt und stressfrei in den Sommer gehen.

Ich diesem Sinne wünsche Ihnen und Ihren Familien einen warmen und möglichst regenarmen Sommer.



Foto: Luigi Rotta



# Jahresbericht des Präsidenten

an der GV vom 15. April 2015

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, Herzlich willkommen zur diesjährigen GV. Ich stelle fest, dass die GV ordnungsgemäss angekündigt, und die Einladungen, gemäss Statuten, rechtzeitig versandt wurden.

Entschuldigt haben sich namentlich aus dem Vorstand Urs Vögeli. Urs wurde an der Hüfte operiert, und wir wünschen ihm weiterhin gute Genesung. Weiter haben sich namentlich abgemeldet: Patrik Burri, Diana Romagnoli, Jürg Waeffler, Klaus Hotz, Caspar Schaudt, Hans Heinrich Coninx, Regula Hauser, Peter Steiger, Olivier Villiger, Michael Kiefer sowie Luigi Rotta, der im Ausland weilt.

Bevor ich nun meine Rede weiterführe, möchte ich nochmals an Benno Schulthess erinnern, der uns am 3. November 2014 für immer verlassen hat. Ich kannte ihn nicht – was ich aber alles über ihn erfahren habe und im letzten «Z Fencing News» niederschreiben durfte, war doch sehr beeindruckend. Sicher hätte es noch viel mehr über Benno zu erzählen gegeben. Wir verneigen uns vor einem grossen Freund des ZFC, und hoffen, dass er den ewigen Frieden gefunden hat.

Erfreulicherweise hat der Mitgliederbestand per Anfang 2015 nochmals zugelegt. Wir können heute 196 gegenüber 193 Mitgliedern 2014

verzeichnen. Zwischenzeitlich kletterte die Mitgliederzahl sogar auf 211. Das war eine kritische Marke, da sowohl Clubsaal als auch die Garderoben nur eine bestimmte Kapazität aufweisen. Aber schön ist diese Entwicklung allemal. Hierfür ein herzliches Dankeschön unseren Sportlerinnen und Sportlern, aber auch unseren Maitres Rolf Seeliger und François Müller sowie meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Danken möchte ich auch unseren freiwilligen Helferinnen und Helfer n, die viel zum Gelingen des Clublebens beitragen.

Auch 2014 waren für die aussergewöhnlich erfolgreichen Leistungen und die perfekte Organisation im ZFC in erster Linie unsere Maitres verantwortlich. Ich bedanke mich – auch im Namen des Vorstands und aller Mitglieder – von Herzen für euer Engagement.

Eine gut funktionierende Administration ist das A und O eines Vereins. Diese Arbeit hat auch 2014 Carla Seeliger ehrenamtlich übernommen. Ausserdem hat sie Beatrice Lusti, unsere neue Perle im Büro, eingearbeitet. Dafür sind wir ihr sehr dankbar.

Ein grosses Dankeschön auch an Klaus Hotz, der 2014 wiederum den «Coupe des Anciens» – also den Wettkampf der Titanen – wie immer topp organisiert hat.

Auch dieses Jahr ist der Weg von Hotz zu Klotz nur zwei Buchstaben entfernt, und ich möchte auch unserem überraschenden Stimmzähler Hans Klotz sehr danken, der tatkräftig in vielen verschiedenen Funktionen aktiv war.

Weitere Personen, die dazu beigetragen haben, dass der Club zu dem geworden ist, was er ist, sind u.a. Olaf Christoffel, der wieder mit der Betreuung der Website betraut war, Remo Schenker, der sein Wissen im Bereich Marketing und Werbung beim Layout der «Z Fencing News» zur Verfügung stellte sowie Sibylle Stalder, unsere Quästorin, die unsere Zahlen so gehegt und gepflegt hat, dass wir sie euch heute präsentieren können. Jetzt schon möchte ich mich bei dir Sibylle für die gute Führung der Buchhaltung bedanken. Ebenso danke ich dem Revisor, Hans Brunold, der Sibylle ordnungsgemäss auf die Finger geschaut hat und doch nichts finden konnte.

Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand um die neue Einrichtung gekümmert. Auf Wunsch der älteren Generation wurden diese Tische, Stühle und Lampen angeschafft, und auf Wunsch der jüngeren Generation hingegen einige der alten Stühle behalten. Das nennt man «Generation-Clash».

Wieder konnten einige Athletinnen und Athleten im Jahr 2014 tolle Ränge an Wettkämpfen

# Fechtclub Colmar

Fotos: Olivier Villiger

erzielen. Wie immer habe ich versucht, dies auf der jeweils letzten Seite der «Z Fencing News» zu würdigen. Sollte ich jemanden vergessen haben, bitte ich um Entschuldigung. Es bleibt zu hoffen, dass diese Erfolge weitergehen. Hier bin ich sehr zuversichtlich.

Unsere Kurse fanden auch vergangenes Jahr viel Anklang und konnten dank der einfühlsamen Art unserer Maitres erfolgreich durchgeführt werden.

Die Zusammenarbeit mit dem SFV hat sich weiterhin positiv entwickelt und seit einiger Zeit trainiert der Nationaltrainer unsere Toppfechter in unserem Clublokal.

Über die bevorstehende Sanierung der Saal-sporthalle und somit auch des Fechtlokals kann noch nichts gesagt werden. Das Sportamt ist noch immer in der Planungsphase, und ich gehe davon aus, dass sich 2016/17 etwas tun wird.

Wie ihr alle wisst, werden unsere beiden Maitres 2016 ihr Pensionsalter erreichen und in der Folge kürzer treten. Die Kommission, die sich um die Suche nach einem neuen Maitre kümmert, konnte einige Interviews mit Kandidaten führen. Aber eben, gute Maitres gibt es nicht wie Sand am Meer und deshalb ist die Suche nach einer für den ZFC geeigneten Per-

son nicht ganz einfach. Unter dem Traktandum «Diverses» wird Eve Belmont, anstelle des abwesenden Urs Vögeli, der diese Kommission präsidiert, genauer darüber informieren.

Ferner möchte ich noch auf ein paar kommende Ereignisse hinweisen. Dies wären zuerst einmal die Fencing-Euro 2015 vom 5.-11. Juni in Montreux, also ein super Ereignis vor der eigenen Haustüre. Details findet ihr unter [www.fencingeuro2015.com](http://www.fencingeuro2015.com). Dann findet am 18./19.04. in Zug die Schweizer Senioren-Meisterschaft und am 02./03.05. in Neuchâtel die Schweizer Meisterschaft Equipe der Kadetten und Junioren statt. Auch stehen die Veteranen WM in Porec im Juni vor der Türe, an der unlängst Peter Bucher einen WM erfochten hat. Zu allen Ereignissen wünschen wir unseren Athleten viel Erfolg!

Des Weiteren möchte ich an unseren Degen Brassard jeweils am Dienstag erinnern, der im Moment etwas dünn frequentiert wird. Es dürften mehr dabei sein. Also, kommt und macht mit. Es lohnt sich.

Ich bedanke mich herzlich auch bei allen, die ich nicht namentlich erwähnt habe, für ihren Einsatz zum Wohle des ZFC. Einen grossen Dank an alle unsere Mitglieder – euch vor allem, dass ihr dem Club die Treue haltet und aktiv am Clubleben teilnehmt.







# Euro Montreux 2015

Text: Frédéric Weil  
Fotos: Fencing Euro 2015

Am Mittwoch 10.6.2015 um 12 Uhr setzte ich mich in mein Auto um an die Fencing Euro 2015 nach Montreux zu fahren. Das Wetter war schön, und ich malte mir schon aus, wie das CH-Team wohl abschneiden wird. Zu diesem Zeitpunkt hatte Max Heinzer bereits Silber im Einzel gewonnen. Das stimmte mich doch zuversichtlich. In Montreux angekommen eilte ich direkt ins Messe- und Kongressgebäude, wo die Euro stattfanden. Ich kam gerade zur rechten Zeit, denn kaum auf der VIP Loge Platz genommen, begann das erste Halbfinal zwischen der Schweiz und Estland. Es war wie ein Krimi. Letzter Fechter war Max Heinzer. Beim Spielstand von 41:41 war dann die reguläre Zeit vorüber und es wurde eine weitere Minute dazu gegeben. Mit viel Elan stürzte sich Max Heizer in diese letzte Minute. Doch was ist passiert? Irgendwie war der Degen des Esten etwas länger und er setzte seinen Touche auf Max. Schade, aber das Gefecht insgesamt war hochklassig. Seitens ZFC kämpfte Peer Borsky um Edelmetall. Im kleinen Finale gegen die Ukraine dominierten die Schweizer dann in alter Frische mit 28:39. Nein, das Schweizer Team hat weder Gold noch Silber verloren, vielmehr Bronze gewonnen. Eine reife Leistung, auch wenn in der

Vergangenheit das Schweizer Team von Erfolg verwöhnt war. Aber wie heisst es so treffend: «Es wird schon gesorgt, dass die Bäume nicht zu hoch wachsen». Mit Silber und Bronze beendeten die Schweizer die Euro in Montreux. Eine Leistung, zu der man nur gratulieren kann. Im anschliessenden VIP Gala aus An-las des 100-jährigen Bestehens des SFV wurden alle vier nochmals geehrt. Stolz gingen sie dann von Tisch zu Tisch und präsentierten ihr Edelmetall. Mit Recht, denn das muss man erst einmal erreichen.



[fencingeuro2015.com](http://fencingeuro2015.com)



# Der neue Maître

## Guillaume Adam

### Persönliche Angaben

|              |                            |
|--------------|----------------------------|
| Name         | Guillaume Adam - Le Gouare |
| Geburtsdatum | 1. Juli 1983               |
| Geburtsort   | Orléans, Frankreich        |
| Zivilstand   | ledig                      |
| Nationalität | Franzose                   |

### Interessen

Schwimmen, Biken, Badminton,  
Wandern, Tauchen, Windsurfen

### Sprachen

|             |  |
|-------------|--|
| Französisch | Muttersprache                            |
| Englisch    | sehr gute Kenntnisse in Wort und Schrift |
| Deutsch     | gute Kenntnisse in Wort und Schrift      |
| Mundart     | Grundkenntnisse                          |



### Aufruf

Unser neuer Fechtlehrer sucht in Zürich eine Wohnung in der näheren oder etwas entfernteren Umgebung der Saalsporthalle.

Mietzins bis ca. Fr. 1800.-

Wenn jemand etwas weiss, freuen wir uns auf ein Mail an [frederic.weil@zfc.ch](mailto:frederic.weil@zfc.ch)

Vielen Dank jetzt schon

Als kleines Kind war ich stets vom Rittertum begeistert. Deshalb habe ich das Fechten als meinen Sport gewählt. In meiner Jugend habe ich dank dem Fechten auch viel Vertrauen gewonnen. Deshalb habe ich mich an einem Sportgymnasium beworben, an dem ich dann vier Jahre studiert habe. Daneben habe ich täglich trainiert. Ich gehörte zur Elite meiner Region, auch wenn ich es nicht ganz geschafft habe mich auf dem höchsten französischen nationalen Niveau zu etablieren und so zusätzliche internationale Erfahrungen zu sammeln.

Zudem studierte ich ein Jahr Wirtschaft. Im selben Jahr war ich auch Leiter der Jugendgruppe in meinem Fechtclub und liebte es, den Kleinen Athleten meine Leidenschaft weiterzugeben. Danach hatte ich die einmalige Möglichkeit einen 100% Job als Fechtlehrer anzunehmen. Parallel studierte ich weitere zwei Jahre, um das Fechtmeisterdiplom zu erhalten.

Zwei Jahre blieb ich in Tours und Umgebung und habe in kleineren und grösseren Fechtclubs gearbeitet. Danach habe ich mir einen kleinen Fechtclub gewählt, um meine erste Erfahrung als Maître zu sammeln. Mir ging es nicht den Ruhm von Medaillen. Wichtiger für mich war es, meinen Beruf gründlich zu erlernen.

Mein Club wuchs im Laufe von 4 Jahren von 40 auf 110 Mitglieder. So lernte ich auch die verschiedenen Facetten eines Clubs kennen. Danach fühlte ich mich bereit, in einem grösseren Fechtclub tätig zu sein, Spitzenfechter

zu betreuen und meine Fähigkeiten als Maître weiter zu entwickeln.

Ich bewarb mich anschliessend im Fechtclub Bourges Escrimes, einem Club mit 210 Mitgliedern. Dort wollte ich zuerst Maître im Säbel für den Nachwuchs werden. Doch zwei Jahre später - Erfolg und Medaillen waren unterdessen auch da - stimmte leider die Clubatmosphäre nicht mehr. Ich fühlte, dass ich immer weniger Unterstützung für meine Projekte bekam. So zog ich zu meiner Schwester nach Lausanne und hatte die Möglichkeit, in Vevey erneut anzufangen. Es waren 3 schwierige Jahre, in denen ich versuchte, das Fechten in der Chablais Region zu entwickeln. Aber es war auch viel Freude dabei, die Schweizer kennenzulernen, mit dem Fechtverband und dem Nachwuchs zu arbeiten sowie meine Leidenschaft zurückzugewinnen.

Jetzt bin ich hier mit euch im ZFC und freue mich mit vollem Elan in die kommende Saison zu starten.

Euer Guillaume

# Fechten in Hamburg

von Stefan Keller

Der 1905 gegründete Hamburger Fecht-Club ist einer von 14 Clubs in der Hansestadt. Alle zusammen zählen rund 750 Fechterinnen und Fechter. Im Hamburger Fecht-Club sind 100 Mitglieder eingeschrieben. Er zählt damit zu den Grossen in Norddeutschland. Für die Degenaus- bildung ist der ehemalige ukrainische National- trainer Sergej Kentesch verantwortlich.



Als einziger Hamburger Fechtverein konnte der Hamburger FC einen deutschen Meistertitel er- ringen, 1954 mit der Herrendegen-Mannschaft.



v. l. n. r.:  
Stefan Keller,  
Zürcher Fechtclub,  
Maitre Sergej Kentesch,  
Assistantin Yule Begas

# Fechten in der Numismatik



# Resultate

ab 1. Januar 2015

## Ränge 1-10

(falls ein Resultat vergessen wurde, entschuldigen wir uns).

| Rang               | Turnier  | Ort           | Turnierdatum | Kategorie   |
|--------------------|--|---------------|--------------|-------------|
| <b>ZFC Team</b>    |  |               |              |             |
| 2.                 | <b>CH-Meisterschaften</b><br>Peer Borsky<br>Georg Kuhn<br>Bruce Brunold<br>Dimitrij Karchukov          | Zug           | 19.05.2015   | Senioren    |
| 1.                 | <b>CH-Meisterschaften</b><br>Noemi Moeschlin<br>Cristina Spiegelburg<br>Sonja Longo<br>Alessandra Luna | Neuchâtel     | 03.05.2015   | Junioren    |
| 3.                 | <b>CH-Meisterschaften</b><br>Nick Hatz<br>Hannes Lusti<br>Till Lerzer<br>Till Fülischer                | Neuchâtel     | 02.05.2015   | Kadetten    |
| <b>Georg Kuhn</b>  |  |               |              |             |
| 3.                 | Europameisterschaften  | Vicenza (ITA) | April 2015   | U 23        |
| <b>Borsky Peer</b> |  |               |              |             |
| 3.                 | Europameisterschaft  | Montreux      | 10.06.2015   | Senior/Team |
| 1.                 | Worldcup   | Vancouver     | 16.02.2015   | Senior/Team |
| 1.                 | Trophäe Bertinetti   | Italien       | 02.02.2015   | Senior/Team |
| 6.                 | Voith Cup  | Heidenheim    | 24.01.2015   | Senior/Team |

| Rang                   | Turnier                   | Ort           | Turnierdatum | Kategorie     |
|------------------------|---------------------------|---------------|--------------|---------------|
| <b>Marco Longo</b>     |                           |               |              |               |
| 3.                     | Veteranen EM              | Porec (CRO)   | 15.05.2015   | Veteran 50+   |
| <b>Elin Villiger</b>   |                           |               |              |               |
| 1.                     | Circuit National Jeunesse |               | Saison 14/15 | Minime        |
| <b>Alessandra Luna</b> |                           |               |              |               |
| 1.                     | Circuit National Jeunesse |               | Saison 14/15 | Kadetten      |
| <b>Noemi Moeschlin</b> |                           |               |              |               |
| 4.                     | Europameisterschaften     | Maribor (SLO) |              | Junioren/Team |
| 1.                     | Circuit National Jeunesse |               | Saison 14/15 | Junioren      |



3. Platz in Montreux



Maribor 4. Rang - Noemi Moeschlin (rechts)